

Betreff:**Überblick Flüchtlingssituation in Dinklage**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren	30.01.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

Begründung

Von der Stadt Dinklage sind Asylbewerber/Flüchtlinge unterzubringen.

Ab dem Frühjahr 2016 gingen die Asylbewerberzuweisungen stark zurück, so dass ab dem 01.01.2017 laut erteilter Quote 45 Asylbewerber aufzunehmen waren.

Die Quote wurde inzwischen erfüllt. Aktuell 1 Person als Überhang.

Eine neue Quote wurde bislang nicht festgelegt.

Vom Landkreis Vechta werden für die beiden Flüchtlingswohnheime die kompletten Tagessätze übernommen. Daher werden, soweit Plätze frei sind, auch über die Quote hinaus weiterhin Asylbewerber aufgenommen.

Die beiden Flüchtlingswohnheime Schulstr. (40 Plätze) und Reichensteiner Str. (30 Plätze) sind aktuell insgesamt mit 61 Personen belegt.

Des Weiteren sind 23 Häuser und Wohnungen angemietet, wovon noch 21 Objekte mit insgesamt 87 Flüchtlingen bewohnt sind.

Gegenwärtig sind in Dinklage **148** Asylbewerber/Flüchtlinge in städtischer Verantwortung untergebracht. Davon erhalten 32 Personen (in 2016 107 Pers.) Leistungen nach dem AsylbLG vom Sozialamt Dinklage. Die verbleibenden 116 Personen (in 2016 75 Pers.) erhalten Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) vom Jobcenter.

Die 148 Personen verteilen sich wie folgt:	<u>(2017)</u>	<u>(2016)</u>
Caritas Flüchtlingswohnheim Schulstr. 11	37 Personen	31 Pers.
Caritas Flüchtlingswohnheim Reichensteiner Str. 12	24 Personen	10 Pers.
In 21 angemietete Wohnungen	87 Personen	140 Pers. (25 Wohn.)

Ein Teil der zugewiesenen Asylbewerber hat, nachdem ihnen ein subsidiärer Schutz zuerkannt und eine befristete Aufenthaltserlaubnis, erteilt wurde, Dinklage verlassen, bzw. in Dinklage selber eine Wohnung angemietet.

Bedingt durch die geringere Zuwanderung nach Deutschland hat sich die Gesamtlage beruhigt, und die Zuweisungen sind zurückgegangen.

Anlagen